

Die Magie der Magnete

D-Lev mit schwebeleichter Schiebetechnologie auf der Frontale

Architektonische Schiebeelemente erleben zur Fensterbau Frontale vom 24. bis 27. März 2026 in Nürnberg die Leichtigkeit des Schwebens. Auf dem Stand 1-338 in Halle 1 zeigt die D-Lev GmbH, wie sich mit der „Ironlev“-Technologie bis zu 1,5 Tonnen schwere und überdimensional große Fenster und Türen mühelos, sanft und leise bewegen lassen.

Die Magnetschwebetechnologie von Ironlev kommt ganz ohne Motorisierung und reibende Rollen aus und definiert damit das leichte, gleichmäßige und kontrollierte Schieben grundlegend neu. Dabei liegt ihr ein faszinierendes physikalisches Prinzip zugrunde: Module mit Permanentmagneten der neusten Generation laufen kontaktlos über eine ferromagnetische Führungsschiene und überwinden die Schwerkraft. Nur zwei Newton Zugkraft sind zum Beispiel aufzuwenden, um ein 650 Kilogramm schweres Element zu schieben.

Zur Fensterbau Frontale steht „Ironlev Slim“ im Fokus, das sich in filigrane Profilsysteme integriert und den Panoramaeffekt moderner Fassaden unterstützt. Ausgehend von einer Tragfähigkeit von 25 kg für ein einfaches „Slim“-Magnetmodul und von 50 kg in der Doppel-„Slim“-Konfiguration, lässt sich ein höheres Gewicht des Bauelementes mit der Kopplung mehrerer Module entsprechend skalieren. D-Lev hat sich mit dem Doppel-„Slim“-Magnetschwebesystem beim „Fensterbau Frontale Innovation Award 2026“ beworben.

Upgrade für langlebige Fassaden

„Ironlev“ empfiehlt sich sowohl für Neuentwicklungen architektonischer Schiebeelemente als auch für Produkt-Upgrades. Das modulare Konzept erlaubt es, bewährte Profilkonstruktionen ohne Änderungen an der Systemarchitektur mit der Magnetschwebetechnologie aufzurüsten. Da keinerlei Reibung entsteht, verschleißten die Komponenten nicht und funktionieren dauerhaft wartungsfrei.

Lösung für die flexible Raumnutzung

Mit „D-Way“ und „Party“ fokussiert D-Lev Anwendungen im Interieur. Magnetische Schwebetechnik kann sich zum Beispiel nützlich machen, wenn eine effiziente Raumnutzung gefragt und dynamisches Wohnen auf kleinstem Raum gefordert ist. Dank leicht beweglicher Magnetschiebewände passt sich ein Raum flexibel und situativ seinen Bewohnern an. Derartige „Micro Living“-Konzepte adressieren gezielt urbane Wohnraumbedarfe – von der Nachverdichtung bis zur Nutzung leerstehender Bestandsflächen.

D-Lev ist neu in Deutschland. Das 2025 gegründete und in Bünde/Ostwestfalen ansässige Unternehmen erarbeitet gemeinsam mit dem Technologiepartner Ironlev individuelle Lösungen für Systemgeber von Schiebetüren, Hebeschiebetüren und Fenstern, für Bauelemente-Hersteller und Fassadenbauer, für Hersteller von Schiebetüren und Trennwandsystemen im Interieur, für Architekten und für den Beschlagfachhandel. Der Name weist auf den Begriff Levitation. Das Prinzip der passiven Levitation basiert auf permanenten Magneten, deren Magnetfelder miteinander interagieren und eine abstoßende Kraft erzeugen, die die Schwerkraft überwindet und das gleichmäßige, leichte und kontrollierte Schweben ermöglicht, ohne dass Strom hinzugefügt werden muss.